



STADTKURIER FLÖHA

Amts- und Mitteilungsblatt der Stadt Flöha und der Gemeinde Falkenau

18. Jahrgang, Nr. 05/2011 Ausgabe vom 18. Mai 2011

Mensa für Mittelschule übergeben



Oberbürgermeister Friedrich Schlosser (3.v.l.) zur kleinen Einweihungsfeier der Mensa an der Mittelschule Flöha-Plaue gemeinsam mit Kämmerin Janet Pentke, Bürgermeister Frank Schmiedgen, Stadtrat Dierk Schülke, der stellvertretenden Schulleiterin Jutta Richter und Stadtrat Volker Holuscha (vl.n.r.).

Seit die ehemalige Plauer Grundschule dem Schulkomplex der Mittelschule zugeordnet wurde, bestand der Traum eines Verbindungsganges zwischen den beiden Schulgebäuden.

2010 begannen die Bauarbeiten für umfassende Neubau- und Sanierungsarbeiten an der Mittelschule Flöha-Plaue. Damals hätte wohl keiner daran geglaubt, dass die Schule nicht nur einen schlichten Verbindungsgang erhält, sondern gleichzeitig eine helle und moderne Mensa errichtet wird.

Am 2. Mai 2011 kamen Oberbürgermeister Friedrich Schlosser gemeinsam mit Abgeordneten und Mitarbeitern der Stadtverwaltung zur Eröffnung des neuen Verbindungsbaus. In seiner kurzen Ansprache hob der Oberbürgermeister

die großen Anstrengungen hervor, die die Stadt in den vergangenen zwei Jahrzehnten unternommen hat, um eine, auch für Sachsen, beispielhafte moderne Schul- und Bildungsstruktur zu schaffen. Mit dem Abschluss der Baumaßnahmen im August sind dann ca. sechs Millionen Euro in den Mittelschulkomplex geflossen.

Speziell für das Ganztagsangebot verbessern sich mit dem Bau der Mensa die Bedingungen wesentlich. Durch Schiebewände kann der Raum auf ein Fassungsvermögen von 400 Sitzplätzen verdoppelt werden und bietet sich durch eine große Bühne auch für Kulturveranstaltungen an. Für die im Herbst bevorstehende 111-Jahrfeier der Schule ergeben sich somit neue Möglichkeiten.

Großes Spektakel in der "Alten Baumwolle"

Nach dem großartigen Fest "200-Jahre Alte Baumwolle" im Mai 2009 gibt es vom 27. bis 29. Mai 2011 eine Nachauflage des Festes. Mit Unterstützung der Stadtverwaltung Flöha richtet das "Tutti-Frutti-Team" aus Chemnitz dieses dreitägige Fest aus. Höhepunkte sind u.a. der Auftritt des "Ohio Expresses", die Partyband "The Remembers" und die Kultband "Zeitsprung". Zudem sorgen fast 20 Schausteller für Unterhaltung und gute Stimmung. Der Eintritt ist zu allen Veranstaltungen kostenlos.

Das komplette Festprogramm finden sie in dieser Ausgabe des Stadtkuriers (S.8).

Umsetzung des Bildungsund Teilhabepaketes

Alle Informationen zum Thema "Umsetzung des Bildungs- und Teilhabepaketes" hat das Landratsamt Mittelsachsen auf der Startseite ihrer Internetpräsenz unter "www.landkreis-mittelsachsen.de" veröffentlicht.

Für Anspruchsberechtigte auf Wohngeld für Kinder und auf Kinderzuschlag nach dem Bundeskindergeldgesetz (BKGG) ist spätester zulässiger Eingangstermin für die Unterlagen der 31. Mai 2011.

IN DIESER AUSGABE

Information zur Volkszählung Seite 02 Hochwasserschutzmaßnahmen

Seiten 02/03

Stellenausschreibung Seite 04

19. Flusspiratentreffen Seite 06

Geburtstage Seite 08

Als Flöha total verdunkelt war

Seiten 14/15

Falkenau

Entwurf – Vereinbarung über freiwillige Eingliederung Seiten 17–19 Das "Untier" von Flöha Seite 20 Geburtstage Seite 20

Beschlüsse aus der Stadtratssitzung vom 24. April 2011

Beschluss über die Bildung von Haushaltsresten aus 2010

Beschluss-Nr.: 101/19/2011

Abstimmungsergebnis: Einstimmig (20 Ja-Stimmen)

Beschluss zur Eingliederung der Gemeinde Falkenau in die Stadt Flöha (Grundsatzbeschluss) Beschluss-Nr.: 102/19/2011 Abstimmungsergebnis: Einstimmig (20 Ja-Stimmen)

Information zur Volkszählung

Zensus 2011 - so heißt die bundesweite Volkszählung, welche nach einem neuen Verfahren abläuft: Statt alle Einwohner zu befragen, wie es bisher üblich war, werden diesmal hauptsächlich Daten aus Verwaltungsregistern genutzt. Lediglich ein Drittel der sächsischen Bürger wird direkt befragt. Für die Haushaltebefragung werden per Zufall Anschriften ausgewählt. Alle Personen, die an dieser Anschrift wohnen, werden um Auskunft gebeten. In Sachsen wird dies rd. 380 000 Bürgerinnen und Bürger betreffen. Darüber hinaus werden auch rd. 60 000 Bewohner von Gemeinschaftsunterkünften wie z.B. Studenten- oder Seniorenwohnheimen befragt. Weiterhin erhalten im Rahmen der Gebäude- und Wohnungszählung alle rd. 850 000 sächsischen Eigentümer von Gebäuden mit Wohnraum einen GWZFragebogen per Post.

Wie läuft die Befragung ab?

Die Haushaltebefragung beginnt ab dem 10. Mai 2011. Wer für die Befragung im Gebiet der örtlichen Erhebungsstelle Frankenberg/Sa. ausgewählt wurde, bekommt Besuch von einem Interviewer.

Der Interviewer kündigt sich mind. 1 Woche vorher mit einem Ankündigungsflyer an. Wer möchte, kann sich beim Ausfüllen des Fragebogens helfen lassen oder ihn alternativ allein ausfüllen und an die örtliche Erhebungsstelle der Stadt Frankenberg/Sa. senden oder die Befragung im Internet durchführen.

Die Gebäude- und Wohnungszählung wird postalisch durchgeführt. Auch hier besteht neben der postalischen Rücksendung die Möglichkeit den Fragebogen online auszufüllen.

Wer sind die Interviewer?

Für die örtliche Erhebungsstelle Frankenberg/Sa. werden 90 Interviewer im Einsatz sein, die für ihre Tätigkeit ausführlich geschult wurden. Die Hauptbefragungszeit wird von Montag bis Donnerstag zwischen 17 und 20 Uhr sein. Die Interviewer müssen sich ausweisen, dennoch ist niemand verpflichtet den Interviewer in die Wohnung zu lassen.

Muss jeder an der Befragung teilnehmen?

Wer für die Befragung ausgewählt wurde,

ist nach § 18 Zensusgesetz 2011 zur Auskunft verpflichtet. Die Antwort muss wahrheitsgemäß und vollständig sein. Wer seiner Auskunftspflicht nicht nachkommt, muss mit einem Zwangsgeld von bis zu 300 Euro rechnen.

Wird der Datenschutz gewährleistet?

Die beim Zensus 2011 erhobenen Daten dürfen nur für statistische Zwecke verwendet werden. Andere Behörden, wie z.B. das Finanzamt oder das Einwohnermeldeamt, haben keinen Zugriff auf die anonymisierten Daten, es gilt das so genannte Rückspielverbot.

Weitere Informationen und Musterfragebögen finden Sie im Internet unter www.zensus2011.de oder kontaktieren Sie die örtliche Erhebungsstelle Frankenberg/Sa. im Rathaus, Markt 15, Zimmer 211

Kostenfreie Servicenummer: 0800/5892781

Lehmann Erhebungsstellenleiterin

Bericht über den Sachstand der Hochwasserschutzmaßnahmen für die Stadt Flöha im Bereich der Gewässer Flöha und Zschopau

Zur letzten Stadtratssitzung im Jahr 2010 berichtete Christian Zschammer, Betriebsleiter der Landestalsperrenverwaltung, über den aktuellen Stand der Hochwasserschutzmaßnahmen in Flöha. Die wesentlichen Ergebnisse und Planungen haben wir an dieser Stelle für sie zusammengefasst.

Zusätzlich haben Sie die Möglichkeit, sich in der Bauverwaltung der Stadt Flöha zu den Sprechzeiten umfassend anhand von Plänen und grafischen Darstellungen zu informieren.

Hochwasserschutz in Flöha genießt hohe Priorität

Die Stadt Flöha liegt zu großen Teilen in den Auen der Flüsse Flöha und Zschopau und ist somit hochwassergefährdet. Nach dem Augusthochwasser 2002 hat der Freistaat Sachsen für die Gewässer 1. Ordnung im Freistaat Hochwasserschutzkonzepte erarbeiten lassen mit dem Ziel, durch Feinplanungen konkrete Schutzmaßnahmen so schnell wie möglich zu realisieren.

Für die Stadt Flöha wurde als Zielstellung vorgegeben, mit den Baumaßnahmen 2007 zu beginnen.

Bisher wurden folgende Baumaßnahmen abgeschlossen:

Deich Kleingärten

Baubeginn: Dez. 2007 Bauende: Okt. 2008 Baukosten: 0,3 Mio Euro

Deich Pomselwiese

Baubeginn: März 2008 Bauende: Nov. 2008 Baukosten: 0,7 Mio Euro

Hochwasserschutzmauer und Deich ober- und unterstrom der Kirchbrücke

Baubeginn: Juni 2008 Bauende: Juli 2009 Baukosten: 1,4 Mio Euro

Hochwasserschutzmauer oberhalb Wehr Plaue

Baubeginn: März 2008 Bauende: Juli 2008 Baukosten: 0,3 Mio Euro

Rückbau und Neubau Deich Plaue

Baubeginn: Aug. 2008 Bauende: Juli 2009 Baukosten: 1,0 Mio Euro

Erhöhung und Neubau Mauer unterhalb Wehr Plaue (Ufer- und Wehrstraße bis Brücke Erdmannsdorfer Straße)

Baubeginn: Juli 2009 Bauende: Nov. 2010 Baukosten: 1,4 Mio Euro

Sachstand der im Bau befindlichen Hochwasserschutzmaßnahmen.

Ersatzneubau und Aufweitung Landbrücke Niederwiesa (gemeinschaftliche Maßnahme von LTV und SBA Chemnitz)

Baubeginn: Feb. 2009 Bauende: 2012 Baukosten: 5.0 Mio Euro

rhöhung Ufermauern unterha

Erhöhung Ufermauern unterhalb Brücke Erdmannsdorfer Str. bis

Mittelschule

Baubeginn: Nov. 2010 Bauende: Aug. 2011 Baukosten: 0,7 Mio Euro

Bauabschnitte mit vorliegenden Genehmigungsunterlagen

Gemäß Planfeststellungsbeschluss vom 15.07.2010 durch die Landesdirektion Chemnitz besteht Baurecht für die Zschopau bis Brücke (Deutsche Bahn neue B173).

Dieser Bereich wurde aus bautechnischen Gründen in weitere fünf Baulose aufgeteilt.

Folgende Baulose wurden gebildet und befinden sich seit März 2011 in der Ausführung:

Baumaßnahme: Errichtung einer Ufermauer

Baubereich: (Rest) linkes Ufer von Ende bisheriger Baumaßnahmen bis Beginn Stadtpark

Baubeginn: Frühjahr 2011

Bauende: 2011

Baumaßnahme: Errichtung einer Ufermauer und Böschungssicherung

Baubereich: linkes Ufer von Ende bisheriger Baumaßnahmen bis Fußgängerbrücke

Baubeginn: Frühjahr 2011

Bauende: 2011

Baumaßnahme: Erhöhung Uferböschungen und Erhöhung vorhandener Deich

Baubereich: rechtes Ufer von Hochhäuser bis Beginn der Straßenstützmauer Augustusburger Straße gegenüber dem Wasserbau sowie Erhöhung Deich zwischen Brücken Wasserbau und Eisenbahnbrücke

Baubeginn: Frühjahr 2011

Bauende: 2011

Baumaßnahme: Erhöhung vorhandener Stützmauer

Baubereich: rechtes Ufer, Stützmauer

Augustusburger Straße gegenüber dem

Wasserbau

Baubeginn: Frühjahr 2011

Bauende: 2012

Baumaßnahme: Ufermauer, Böschungserhöhung und Gebäudeabbrüche

Baubereich: linkes Ufer von Fußgängerbrücke Hochhäuser bis Bereich Ballenlager Baumwolle (Auslauf Untergraben)

Baubeginn: Frühjahr 2012

Bauende: 2012

Für folgende Hochwasserschutzmaßnahmen standen zum 31.12.2010 noch die Genehmigungen aus:

 TA 5/6 Planfeststellungsverfahren Teilabschnitt linke Uferseite der Flöha von Stützpunkt Wasserzweckverband bis zum Zusammenfluss mit der Zschopau (außer bereits fertig gestellter Bereiche)

Stand: Erörterung hat stattgefundensiehe unten

- TA 8 Planfeststellungsverfahren Teilabschnitt Bereich Gymnasium/Stadion von Fußgängerbrücke über die Flöha bis Anschluss an Turnerstraße Stand: Einwendungen der Träger öffentlicher Belange liegen vor –
 - Vorliegende Einwendungen zu beiden Teilabschnitten erforderten eine Überprüfung und Präzisierung der hydraulischen Berechnungen für den Abschnitt zwischen Wehr

Braunsdorf und Falkenau. Daraus ergab sich eine neue Vorzugsvariante, für die nunmehr durch die Landestalsperrenverwaltung die Genehmigungsplanung erarbeitet wird. Nach Vorlage erfolgt eine nochmalige öffentliche Auslegung.

- TA 4 (Flöha im Bereich Falkenau von Brücke Thälmann Straße bis Ortseingang Flöha)
 Stand: nur Vorplanung, da noch Abstimmung mit DEGES- (neue Trasse
- Los 7, Maßnahmekomplex M183 bis M198 an der Zschopau, Gemarkung

B173) erforderlich sind

zu Flöha/Niederwiesa

Die Landesdirektion Chemnitz (LDC) hat nach Einreichung einer 1. Tektur durch die Landestalsperrenverwaltung (LTV) im April 2010 entschieden, die 1. Tektur nochmals öffentlich im Jan./Febr. 2010 auszulegen. Ca. Einwendungen waren das Ergebnis. Die Stellungnahmen durch die LTV wurden am 08.04.2011 der LDC übergeben.

Die Landestalsperrenverwaltung dankt den Bürgern der Stadt Flöha, insbesondere den betroffenen Grundstückseigentümern und der Stadtverwaltung für die engagierte und kooperative Zusammenarbeit bei der Umsetzung der Hochwasserschutzmaßnahmen.



Neuer Stadtplan für Flöha

Schon seit mehreren Jahren arbeitet die Stadt Flöha mit dem Städteverlag E. v. Wagner & J. Mitterhuber GmbH bei der Herausgabe von Stadtplänen zusammen. Noch in diesem Jahr soll eine Neuauflage des Stadtplanes, die wiederum kostenlos verteilt wird, erscheinen.

Der Städte-Verlag ist einer der wenigen Verlage, der bestrebt ist, Stadtpläne in einem aktuellen kartographischen Stand und in ansprechender Form herauszugeben.

Die neue aktualisierte Auflage wird nach amtlichen Unterlagen und neuem Stra-Benverzeichnis aufgelegt und kartographisch vollständig neu überarbeitet. Er wird als Taschen- und Aushangplan mit Straßen- und Behördenverzeichnis, welche kostenlos an Behörden und öffentliche Einrichtungen sowie Unternehmen und Gewerbebetriebe ausgegeben werden. Eine Verlinkung des Planes auf der Internetpräsenz der Stadt Flöha unter www.floeha.de ist bereits jetzt schon Standard.

Bereits seit einigen Tagen ist ein Verlagsrepräsentant in Flöha unterwegs, um den Unternehmen und Gewerbetreibenden entsprechenden Werbeinserate anzubieten

Stellenausschreibung

Bei der Gemeinde Falkenau ist ab dem 01.10.2011 die Stelle einer Erzieherin/eines Erziehers in der Kindertagesstätte "Falkennest" zunächst befristet für ein Jahr zu besetzen.

Zum Aufgabengebiet gehören insbesondere:

- die eigenständige pädagogische Bildung und Erziehung der Kinder in der Altersgruppe 0 – 6 Jahre entsprechend dem Sächsischen Kindertagesstättengesetz und der pädagogischen Konzeption der Einrichtung,
- die Bildungs- und Erziehungspartnerschaft mit den Eltern,
- die Planung, Durchführung und Nachbereitung pädagogischer Prozesse

Wir erwarten von Ihnen:

- eine abgeschlossene Berufsaufbildung als staatlich anerkannte Erzieherin/ staatlich anerkannter Erzieher und entsprechendes Fachwissen beim Umgang mit Kindern der Altersgruppe 0 – 6 Jahre
- abgeschlossenes Curriculum zum Sächsischen Bildungsplan
- Verantwortungsbewusstsein, Selbstständigkeit, Einsatzbereitschaft, Teamgeist und Kommunikationsfähigkeit

Die Vergütung der Stelle richtet sich nach dem TVöD/VKA. Die wöchentliche Arbeitszeit beträgt 32 Stunden. Die Stelle ist zunächst auf einen Zeitraum von einem Jahr befristet. Gegebenenfalls besteht die Möglichkeit einer Weiterbeschäftigung.

Die zu besetzende Stelle ist in gleicher Weise für Frauen und Männer sowie für Schwerbehinderte geeignet.

Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen (Bewerbungsanschreiben, tabellarischer Lebenslauf mit lückenlosem Tätigkeitsnachweis, Abschlusszeugnisse, Qualifikationsnachweise, Beurteilungen etc.) richten Sie bitte bis 03.06.2011 an die

Stadtverwaltung Flöha Personalverwaltung z.Hd. Herrn Weiler Augustusburger Straße 90 09557 Flöha

Flöha bekommt nun auch eigenen Hafen mit Fähranleger (allerdings nur im Maßstab 1:87)

Nachdem der Katamaran "FLÖWE I" und der Flugzeugträger "NIMITZ" in Flöha stationiert sind, haben die Modellbauer des ABC e. V. schon seit längerem die Idee, die Kombination Schiff, Bahn und Straße darzustellen. Leichter gesagt als getan.

Die Beschaffung von Bauplänen schien unmöglich, denn nach einjähriger Recherche war das Ergebnis mehr als dürftig. Aber wie so oft im Leben hilft der Zufall weiter. Ein Artikel über die "Königslinie" Sassnitz-Trelleborg führte zu einem Redakteur des OSTSEE ANZEIGER, Herrn Andreas Pfaffe.

Dieser nahm sich der Sache an und vermittelte die Modellbauer an den ehemaligen Leiter des Fährschiffamtes, Herrn Rudi Dobbert. Ein Fachmann von der ersten Stunde und wie sich herausstellen sollte, mit Beziehungen in alle Richtungen. Herr Dobbert stellte die Verbindung zum Verein "100 Jahre Königslinie", dessen Mitglied er auch ist, her.

Seinem intensiven Bemühen ist es auch zu verdanken, dass der ABC e.V. die Fotoerlaubnis im Hafen erhielt und während der Beladung die Fähre "Sassnitz II" auf allen Decks fotografiert werden konnte. Am 15. April 2011 11:30 Uhr war es so weit. Bei bestem Kaiserwetter konnte vom ABC e.V., Jürgen Krönert in Begleitung von Hans-Dietmar Hoffmüller, Vereinsvorsitzender "100 Jahre Königslinie" und Gerd Slowy, Polizeihauptkommissar des Bundespolizeireviers Mukran, seine Fotorunden drehen.

Ein unvergessliches Erlebnis für einen Modellbauer, welches aber nur mit der uneigennützigen Unterstützung von Herrn Dobbert entstanden war. Von hier aus nochmals vielen Dank an alle Beteiligten. Herr Dobbert hat die Modellbauer auch mit Plänen versorgt, so dass z. Zt. mit der Grobplanung begonnen wurde.

Die Modellbauer sind sich einig, dass dieses Projekt 3 bis 4 Jahre in Anspruch nehmen wird, zumal viele Funktionen dargestellt werden sollen. Wer an diesem interessanten Modell mitarbeiten möchte, ist im Verein gern gesehen.

Vorkenntnisse sind nicht erforderlich, nur Geduld sollte man mitbringen.

Der ABC e.V. trifft sich dreimal in der Woche von 15:00 bis 18:00 Uhr im Wasserbau der Alten Baumwolle.



Kassenärztlicher Bereitschaftsdienst für den Dienstbereich Flöha

Die kassenärztlichen Bereitschaftsdienste sichern die ambulante medizinische Versorgung außerhalb der üblichen Sprechzeiten, im Allgemeinen von 19:00 Uhr bis 7:00 Uhr sowie an Sonn- und Feiertagen.

Allgemeiner Bereitschaftsdienst

Informationen zur diensthabenden Praxis erhalten Sie unter der Telefonnummer: 03731 19222

Augenärztlicher Bereitschaftsdienst

Informationen zur diensthabenden Augenarztpraxis erhalten Sie unter der Telefonnummer: 03727 19292

Dienstzeiten jeweils:

Montag, Dienstag u. Donnerstag 19:00 Uhr – 07:00 Uhr Mittwoch 14:00 Uhr – 07:00 Uhr Freitag durchgängig bis Montag 14:00 Uhr – 07:00 Uhr

Für alle Bereitschaftsdienste gilt: Gesetzl. Feiertage, Brückentage vom Vorabend 19:00 Uhr bis zum darauf folgenden Werktag 07:00 Uhr

Weitere Informationen oder Änderungen finden Sie unter der Internetadresse: www.kvs-sachsen.de





EPPENDORF:

GROSSE DOPPELHAUSHÄLFTE FÜR KLEINES GELD

ZU VERKAUFEN









Ihre BRILLENPROFIS. vor Ort freuen sich darauf, Sie scharf (aus)sehen zu lassen.

- kosteniose Sehtests durch geschultes
 Fachpersonal Jederzeit & unverbindlich
- Ihre BBGARANTIE. 2 Jahre Rundum-Schutz
- Ihr BBABO. mit 6, 12 oder 24 Raten

www.diebrillenbauer.de

Augustsburger St. 40 - 89527 Prond - 03726/3212 - Spetra@distriffenbouestle lange St. 4 - 90569 Gederan - 037292/65525 - pederan@diebstlenbouesde





Schlaßt 6-0000 Frankenberg-05 7200/80 34 55-frankerberg 8 diebrillenbouerde Neumann 13 - 00403 Zechapau - 0 3725/76 73 67 - zechapau@diebrillenbouerde 8 towenst 1-000 8 Brandi (Badarf 03 78.32/4742 80-brandi erbado (Badarino bouerde

19. Flusspiratentreffen in Flöha



Am 4. Juni 2011 findet in Flöha das traditionelle Flusspiratentreffen zum 19. Mal statt. Bürger, Vereine und Schulen aus Flöha und Umgebung sind aufgerufen, mit einem ideenreich gestalteten eigenen Boot daran teilzunehmen und einen der attraktiven Geldpreise zu gewinnen. Die Jury wird sich wie in den vergangenen Jahren aus den Bürgermeistern von Flöha, Falkenau, Augustusburg, Oederan und Niederwiesa, die alle dazu eingela-

den sind, zusammensetzen. Ab 13:00 Uhr können die Boote neben der Brücke an den Hochhäusern in der Zschopau zu Wasser gelassen werden, ab 14:00 Uhr erfolgt dann der Start der Boote. Ziel ist wie immer der Zusammenfluss von Flöha und Zschopau.

Im Bereich Turnerstraße gibt es auf dem Gelände des Fördervereins für Nachwuchssport ein abwechslungsreich gestaltetes Programm mit Musik und unterhaltsamen Darbietungen verschiedener Kindergruppen.

Die bisher etwas abseits ausgetragenen Wettbewerbe der Genossenschaft für den stärksten Mann und die fitteste Frau von Flöha sollen in diesem Jahr in abgewandelter Form ebenfalls auf der Bühne im Hof des Fördervereins stattfinden. Keine Veränderung wird es bei den Preisen für die Besten geben. Das heißt, der Gewinner bei den Männern wird auch 2011 gegen Bier aufgewogen. Alle anderen bis Platz 3 erhalten Gutscheine der

Sachsenallee Chemnitz, die dort bei einem Einkaufsbummel eingelöst werden können.

Die Abendveranstaltung im Sportkasino bietet erstmalig ab 20:00 Uhr neben Livemusik zum Tanzen für alle Altersgruppen auch eine knappe Stunde Humor vom Feinsten! Das sollte man auf keinen Fall verpassen! Mitglieder der Wohnungsgenossenschaft können in deren Geschäftsstelle für diese Abendveranstaltung Getränkegutscheine abholen. Doch auch alle anderen Flöhaer sollten sich für diesen Abend nichts anderes vornehmen.

Unbedingt vormerken und frei halten sollten sich alle schon jetzt das ultimative Festwochenende 1. Juni bis 3. Juni **2012**! Internationaler Tag des Kindes, 20jähriges Jubiläum des Flöhaer Flusspiratentreffens und UNO-Jahr der Genossenschaften werden ein absoluter Höhepunkt im kulturellen Leben unserer Stadt sein!

Wettbewerb der Stadt Flöha um die "Schönste Kleingartenanlage im Jahre 2011"

In der Stadt Flöha entwickelten sich seit Ende des Ersten Weltkrieges Kleingartenanlagen, zunächst mit dem Ziel, die Grundernährung für die notleidenden Familien zu unterstützen, aber später auch um die Erholung für die Kleingärtner und damit ihre Lebensqualität zu verbessern. Heute stellt allein die Stadt 14,9 ha des städtischen Grund und Bodens für die Kleingartenanlagen zur Verfügung. Alle Kleingartenanlagen, gleich welcher Eigentumsformen, sind im Flächennutzungsplan der Stadt als Dauerkleingärten festgeschrieben. Kleingärten haben auch eine herausragende sozialpolitische Funktion, die die positiven Wirkungen der öffentlichen Nutzungen sinnvoll ergänzt. Aus diesen Gründen lobt der Oberbürgermeister zum fünften Male den Wettbewerb um die schönste Kleingartenanlage in der Stadt Flöha aus. Die Aktivitäten der Kleingärtner sollen damit noch wirksamer sowohl auf die Einbindung der Anlagen in ihre jeweilige städtebauliche Umgebung als auch auf die Förderung des naturnahen Gärtnerns gerichtet wer-

Damit wird das Bemühen des Regionalverbandes der Gartenfreunde Freiberg e. V. unterstützt, die kleingärtnerische Nutzung als Einheit des Anbaues von Gartenbauerzeugnissen für den Eigenverbrauch und die Erholung der Kleingärtner weiter auszuprägen. Das Interesse besonders junger Familien an einem Garten, verbunden mit zünftigem Vereinsleben, soll auch durch diesen Wettbewerb gefördert werden.

Der Modus des Wettbewerbs wird nach den Erfahrungen der Vorjahre gesondert abgestimmt.

Die Bewertung der teilnehmenden Kleingartenanlage nehmen die Fachabteilung der Stadtverwaltung Flöha und der Vorstand des Regionalverbandes der Gartenfreunde Freiberg e. V. in Form gemeinsamer Begehungen der Anlagen und Gärten vor. Im Ergebnis dieser Bewertung werden die drei schönsten Anlagen vom Oberbürgermeister ausgezeichnet. Diese Vereine können sich auf eine Urkunde und eine finanzielle Anerkennung in Höhe von

- 1. Platz 250 Euro
- 2. Platz 150 Euro
- 3. Platz 100 Euro

freuen. Darüber hinaus überreicht der Regionalverband allen weiteren teilnehmenden Vereinen ab 4. Platz eine Urkunde, verbunden mit einem Gutschein.

Der Wettbewerb beginnt mit der Auslobung durch den Oberbürgermeister in Form einer öffentlichen Bekanntmachung. Die Begehungen sind für Ende Juni / Anfang Juli 2011 vorgesehen. Die Auszeichnungen erfolgen in würdiger Form im Herbst.

gez. Friedrich Schlosser Oberbürgermeister der Großen Kreisstadt Flöha gez. Karlheinz Arnold

Vorsitzender des Regionalverbandes der Gartenfreunde Freiberg e. V.

Urlaubssaison beeinflusst schon jetzt Blutspenden



Krankheiten machen keinen Urlaub. Deshalb werden auch im Sommer viele Blutkonserven benötigt. Wegen der erhöhten Zahl der Verkehrsunfälle durch die Reisewelle steigt der Bedarf in den Sommermonaten sogar noch an.

Die Schulferien haben zwar noch nicht begonnen, jedoch verteilt sich die Reisesaison seit Jahren immer mehr. Bereits ab Mai wird verstärkt gereist und die Welle zieht sich bis in den Oktober. Das merken die Blutspendedienste deutlich. Es ist kaum möglich, über einen so langen Zeitraum ausreichend Vorräte zu schaffen. Ein Präparat mit roten Blutzellen ist maximal fünf Wochen haltbar. Deshalb ist es besonders wichtig, dass Blutspender

möglichst noch vor ihrer Reise Blut spenden. Weiterhin werden dringend Neuspender gesucht.

Wer kann mit seiner Blutspende helfen? Es ist so einfach ein Menschenleben zu retten.

Bitte kommen Sie zur Blutspendeaktion des DRK am Samstag, dem 18.06.2011, zwischen 09:00 und 12:00 Uhr in die DRK-Geschäftsstelle Flöha, Bahnhofstraße 3.

Nähere Informationen rund um das Thema gibt es auf der Homepage des DRK-Blutspendedienstes. Unter www.blutspende.de und über das Servicetelefon 0800/11 949 11 können auch Ausweichtermine erfragt werden.

Seite 7

Einladung zur Kindererlebniswoche 2011

"Dem Geheimnis auf der Spur"

mit Tarite Mostrich, den Puppen der Regenbogenstraße, tollen Geschichten, fetzigen Liedern, tollen Bastelideen und jede Menge Aktion am Nachmittag

Zeit: Montag, d. 11.07.11 - Sonntag, d. 17.07.11

täglich von 10:00 -17:00 Uhr

Ort: auf dem ehemaligen Spielplatz, neben dem Kindergarten im Neubaugebiet Sattelgut Flöha

Wer: Kinder im Alter von 5-12 Jahren

Programm		wichtig für diesen Tag		
Montag	Geländespiel	feste Schuhe		
Dienstag	Erlebnisbad Oederan	Autokindersitz, Badesachen		
Mittwoch	Falknerei Augustusburg	Autokindersitz		
Donnerstag	Wanderung zum Hetzdorfer Vladukt	Autokindersitz, feste Schuhe		
Freitag	Klettern in der Strobelmühle	Autokindersitz, feste Schuhe		
Samstag	Reiten auf dem Pferdehof Lange	Autokindersitz, feste Schuhe		
Sonntag	10:00 Uhr Familiengottesdienst	mit anschließendem Grillen		

- es gibt täglich ein warmes Mittagessen und nachmittags einen Snack
- für die Planung müssen die Kinder an den angemeldeten Tagen morgens pünktlich vor Ort sein nur dann können sie am Mittagessen und den Aktivitäten teilnehmen

Träger der Veranstaltung: Evangelisch-lutherische Kirche und Evangelisch-methodistische Kirche

Wenn Sie Fragen haben wenden Sie sich bitte an Mandy Trompelt

Tel.: 03726/782705 E-Mail: mandy.trompelt@gmx.de Handy-Nr. während der Erlebniswoche: 0162 777 8978

>>>> abtrennen <<<<<< Abschnitt ist von den Eltern vollständig auszufüllen und dem Kind mitzugeben >>>> abtrennen <<<<<<

Angaben zum teilnehmenden Kind	Angaben zum Erziehungsberechtigten	telefonische Erreichbarkeit
Name:	Name:	Telefon:
Vorname:	Vorname:	
		Handy:
Geburtsdatum:	Anschrift:	sonstige Bezugsperson:
		avinage occupates and

	bitte ankreuzen							Sonstiges (Platz für Ihre Anmerkungen)
ich erlaube meinem Kind an folgenden Tagen an der	Mo	Di	M	Do	Fr	Sa	So	
Erlebniswoche teilzunehmen		0	0	0	0	0	0	
ich erlaube meinem Kind die Teilnahme am: Baden O Reiten O	Mei	n Kind ist		wimmer stachwim	mer	0		
mein Kind muss folgende Medikamente einnehmen		Medikament: wann/wie						
bei meinem Kind ist folgendes zu beachten (Allergien, Krankheiten, Sonstiges)								
mein Kind wird darf allein nach Hause gehen	ja	0			d abgel		0	

Wichtig!

- Im Sinne der Aufsichtspflicht gilt ein Kind als teilnehmend, wenn es am jeweiligen Tag bis 10:00 Uhr an der Anmeldung registriert wurde.
- Wenn ein Kind am fest angemeldeten Tag nicht erscheint, wird der Erziehungsberechtigte (oder ein Ansprechpartner) telefonisch benachrichtigt.
 Wenn Kinder kurzfristig nicht teilnehmen k\u00f6nnen, sollen die Mitarbeiter der Erlebniswoche informiert werden (siehe Handynummer).
- Ich habe mein Kind darüber belehrt, den Anweisungen der Betreuer Folge zu leisten und sich nicht ohne Abmeldung von der Gruppe zu entfernen.
- Die Teilnahmebedingungen sind meinem Kind bekannt.

Ort, Datum	Unterschrift des Erziehungsberechtigten			

Wir gratulieren allen Geburtstagskindern im Monat Mai

zum 70. Geburtstag

Herrn Rainer Oettel
Herrn Heinz Beyer
Frau Larysa Zarayska
Frau Monika Ament
Herrn Manfred Neubert
Frau Gisa Gottwald
Herrn Klaus Schauer
Frau Regina Aurich
Frau Renate Vogler

Frau Brigitte Müller
Herrn Dieter Braumann
Frau Waltraud Stengel
Herrn Walter Kühnert
Herrn Günther Vogler
Frau Erika Lange
Herrn Rudolf Poerschke

Herrn Wolf-Dieter Strauß

zum 75. Geburtstag

Frau Rosemarie Töpfer Frau Gisela Pöhland Herrn Heinrich Holuscha Herrn Werner Uhlig Frau Renate Vierig

zum 80. Geburtstag

Herrn Günter Neubert Frau Ingrid Nestler Herrn Eduard Baumgart Herrn Heinz Fischer Herrn Heinz Kühnl Herrn Harry Nestler Frau Inge Frank

zum 85. Geburtstag

Frau Wera Grund Frau Maria Jammer Frau Leni Hofmann Frau Margitta Preuß

zum 90. Geburtstag

Frau Margarete Schmidt Frau Hildegard Seidel Herrn Rudolf Pintsch

zum 91. Geburtstag

Frau Elfriede Giersch

Frau Marga Anke

zum 96. Geburtstag

Frau Gertrud Schreiter

Werbung

Garten- & Landschaftspflege T. Ullrich

Grabpfiege · Grabgestaltung und alies rund urns Haus

Funk: 0170 / 72 10 279 let.+Fax: 03726 / 79 23 33



Steinmetz Eichenberg

- Steinmetz- und Restaurierungsarbeiten
- · Individuelle Grabmalgestaltung

Äußere Altenhainer Str. 3 · 09669 Frankenberg / OT Altenhain Tel./fax: 03726 / 72 14 39 · Mobil: 0173 / 6 57 52 50 Elchenberg-@gux.de

Programm Zum Baumwollfest in Flöha 2011

Freitag, 27.05.

14:00 Uhr DJ "Locke"

19:00 Uhr Die Kultband "Zeitsprung"

aus dem Vogtland

Samstag, 28.05.

14:00 Uhr DJ "Locke"

15:00 Uhr Für Vereine von Flöha offen 17:00 Uhr Disco-Musik mit DJ "Locke" 19:00 bis 24:00 Uhr Die bekannte Partyband

"The Remembers"

Special Guest "Ohio Express"



Sonntag, 29.05.

15:00 bis 16:30

14:00 Disco-Musik DJ "Ralf"

Familienprogramm mit dem Zirkus

"Fantastikus" mit dem Lama aus Leipzig

17:00 Festausklang mit Disco-Musik

Die Vergnügungsmeile rund um die Alte Baumwolle ist Freitag von 14:00 Uhr bis 24:00 Uhr Samstag von 11:00 Uhr bis 01:00 Uhr und Sonntag von 11:00 Uhr bis ca.19:00 Uhr geöffnet

Weitere Attraktionen:

u.a. Break Dance, Achterbahn, Schlickerbahn, Kinderkarussells Walzerfahrt und vieles mehr

Es erwarten sie fast 20 Schaustellergeschäfte mit Spiel, Spaß und Leckerein.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch Ihr Tutti Frutti Team

Veranstaltungsplan der Stadtbibliothek Flöha

Dienstag, 7.6.2011, 09:00 Uhr

"Wir sind die Schrecken aller Monster"

WCHHHH WCHH!, macht es unter Entes Bett. Hoffentlich ist es kein Gespenst! Zum Glück hat Ente starke Freunde, die ihr bei der Monsterjagd helfen.

Lesung für Kinder ab 4 Jahren.

8.6.2011, 09.30 Uhr

"Baby-Schnuller und Bücherbär"

Treff für Eltern mit Babies und Kleinstkindern bis 3 Jahren, zum gemeinsamen "Bücher-Entdecken" und spielen.

Stadtbibliothek Flöha Claußstraße 3, 09557 Flöha

Tel.: 03726 / 2438 Fax: 03726 / 788 239

Mail: bibliothek_floeha@web.de



Reparatur und Verkauf von Haushaltgeräten Waschgeräte, Geschirrspüler, Kühigeräte E-Herde, Einbaugeräte, Ersatzteile und Zubehör Telefon: 0 37 26/22 96 Verkaufsstelle: Hausperäte & Service Flöha GbR Augustusburger Straße 55 · 09557 Flöha (vormals Grüne Aue) E Electrolux LIEBHERR AEG





Seit über 60 Jahren Ihr Partner für GUTES HÖREN. Hörgeräte-Akustik Meisterbetrieb der Bundesinnung www.rochhausen.de Flöha 03726 / 714137 oticon Augustusburger Str. 44 Mo 9-17 Uhr, Mi 9-15 Uhr, Fr 9-12 Uhr Zschopau 03725 / 23647

Waldsiedlung 11 zu verkaufen

Tel. 03726 58 99 19

R.-Breitscheid-Str. 26 Di, Do 9–17 Uhr, Pr 14–17 Uhr Marienberg 03735 / 23045 Töpferstr. 1 (Aretebaus) Mo, Di, Do 8-17 Uhr, Mi, Fr 8-13 Uhr





Einladung zu Spiel und Sport Für Alt und Jung

Liebe Flöhaer,

am Freitag, dem 17. Juni 2011 sind Sie ganz herzlich zum Mitmachen oder auch zum Zuschauen in das Auenstadion nach Flöha eingeladen.

Um 14:00 Uhr beginnt an diesem Tag dort ein fröhliches Treiben mit Sport, Spiel und Spaß.

Keine Bange: Keiner wird sich dabei überanstrengen.

Die Hauptakteure werden Hortkinder aus unseren Einrichtungen in Flöha, Leubsdorf, Eppendorf und Kleinwaltersdorf sowie von der Caritas aus dem tschechischen Most sein. Gern möchten wir auch altersgemischte Mannschaften bilden und suchen dafür Mitstreiter.

Wir bitten um eine Rückmeldung (Anzahl interessierter Teilnehmer) an unsere Geschäftsstelle bis zum 10. Juni 2011

Freundliche Grüße und Sport frei

Ihre Volkssolidarität

Volkssolidarität Regionalverband Freiberg e.V. Geschäftsstelle, Augustusburger Str. 86 09557 Flöha

Tel: 03726-5890-0

E-Mail: freiberg@volkssolidaritaet.de





EIN ALTES + NEUES HAUS

Umnutzung oder Wiedernutzung leerstehender / ungenutzter ländlicher Bausubstanz als Hauptwohnsitz

ALTERNATIV & STILVOLL



Sie haben es gefunden,

DAS TRAUMHAUS.

und wollen hier nach Ihren individuellen Vorstellungen wohnen.

DER ANFANG

Das Haus ist ungenutzt. Sie sind Eigentümer oder können es erwerben. Eine Vorfinanzierung ist mit Hilfe Ihrer Bank möglich.

IST GEMACHT

Da ist Platz für

KINDERZIMMER UND HOBBYRAUM.

Wir sagen Ihnen, wie es geht.

DAS ZIEL

Umnutzung
(mind. 50% der Außenhülle
bleiben erhalten) oder
Wiedernutzung
von leerstehenden Wohngebäuden

IST IN SICHT

Vorortberatungen zu Ihrem Haus sind jederzeit nach Vereinbarung möglich.



VEREIN ZUR ENTWICKLUNG DER VORERZGEBIRGSREGION AUGUSTUSBURGER LAND E.V.

Regionalmanagement Gahlenzer Straße 65 09569 Oederan / OT Gahlenz Tel.: 037 292 / 28 97 66 / Fax: 037 292 / 28 97 68 www.leader-augustusburgerland.de E-Mail: info@leader-augustusburgerland.de









Sparkasse fördert Vereinsleben in Flöha

Die Vereine und gemeinnützigen Einrichtungen gestalten in den Kommunen des Landkreises ein aktives gesellschaftliches Leben. Sie sind es, die sportliche Betätigung anbieten, kulturelle Höhepunkte organisieren und den Jugendlichen Angebote für die Freizeitgestaltung machen.

Die Sparkasse Mittelsachsen und ihre Stiftungen engagieren sich mit ihren Spendengeldern für diese Initiativen. Sie unterstützen jährlich zahlreiche Projekte in den Vereinen und Kommunen. Die Spenden sollen vor allem Kindern und Jugendlichen zugute kommen. Dies ist ein Schwerpunkt der Fördertätigkeit.

Der sportliche Nachwuchs stand 2010 besonders im Fokus. Insgesamt gingen über 80.000 Euro an Sportvereine und einrichtungen. Allein über 200 Sportler in den Regionen Freiberg und Mittweida konnten sich kurz vor dem Jahreswechsel über neue Trainingskleidung freuen. Im Jahr 2010 haben die Sparkasse und ihre Stiftungen insgesamt rund eine halbe Million Euro an Vereine und gemeinnützige Einrichtungen in der Region rund um Freiberg und Mittweida ausgeschüttet.

In Flöha haben die Sparkasse und die Sparkassen-Stiftungen im vergangenen Jahr mehrere Projekte mitgetragen. Insgesamt wurden über 19.000 Euro an

Spenden- und Sponsoringgeldern ausgereicht, zum Beispiel für die Restaurierung einer Pieta in der Georgenkirche, den Förderverein für Nachwuchssport, den Förderring Erkennen-HelfenFördern, die Kindersportgruppe des TSV Flöha, den Vdk Sachsen e. V., den Motorsportclub, an Schulen im Rahmen unserer Stiftungsprojekte für Fahrten in Museen und das Freiberger Theater sowie für Lehrmaterial und Berufswahlpässe für Schüler.

Weitere Informationen und Antragsformulare der Sparkassen-Stiftungen sind im Internet unter: www.sparkassenstiftungen-mittelsachsen.de zu finden.

Vorbereitung auf Sponsorenlauf für Schulfest

Am 02.04.2011 fand in Chemnitz der BöFi-Marathon (Böttcher/Fischer) statt, bei dem es darum ging, Thomas Böttcher vom Sender RSA über knapp 12 km sicher ins Ziel zu geleiten.

Dabei wurde der Radiostar von fast 1000 seiner Fans und der Sportlegende Waldemar Cierpinski begleitet. Auch ehemalige Schüler unserer Schule wie Willy Hänel, Marco Dörner oder Erik Clausnitzer und ihr Sportlehrer a.D., Herr Harribert Paetzel, unterstützten diesen Lauf und bereiteten sich somit aktiv auf unseren Sponsorenlauf vor, der am 28.06.11 im Auenstadion gestartet wird. Hier soll es Ziel sein, dass jede Klasse möglichst viele



Runden absolviert, nachdem die Schüler sich im Vorfeld einen Sponsor suchten, der progelaufene Runde einen kleinen (oder großen) Betrag für die Durchführung unseres Schulfestes spendet. Natürlich gehen 10% des erlaufenen Geldes in die eigene Klassenkasse!

Bleibt zu hoffen, dass unsere Schule ganz viele laufwillige Schüler für diese Idee begeistern kann. Die Familien der Lehrer Engel und Wolf zeigten ihre Laufeuphorie jedenfalls schon beim BöFi-Marathon.

C. Wolf Mittelschule Flöha-Plaue

15 Jahre im runden Gymnasium

Im Beisein vieler Zuschauer wurde im Dezember 1993 symbolisch der erste Spatenstich für das neue Gymnasium in der Aue der Flöha durchgeführt. Bei der Grundsteinlegung, die im Mai 1994 statt-

fand, wurde eine Kupferrolle mit Dokumenten vergraben. Die Gebäude wuchsen und aus dem Stahlgerüst entstanden Schule und Turnhalle. Nach dem Richtfest konnten es die Schüler und Lehrer kaum noch erwarten, diese schöne Schule in Besitz zu nehmen. Im Februar 1996 wurde das Gebäude zusammen mit einer tollen Dreifachturnhalle eingeweiht. Der damalige Schulleiter Herr Tropp nahm den Schlüssel mit den Worten: "Freut euch, wir haben ihn!" in Empfang. Die Grundidee der Bauherren "Licht, Luft und Sonne" war in allen Räumen, im Schulhof und dem Foyer umgesetzt worden. Nun bevölkern schon seit 15 Jahren Scharen von Schülern das moderne Gymnasium.



Sogar ein Jahrhunderthochwasser im Jahre 2002 hat das Gymnasium überstanden und jedes Jahr verlassen es junge Erwachsene, um ihren Weg ins Berufsleben oder Studium zu gehen und je-

des Jahr stehen neue Grundschüler im Foyer mit großen Augen und viel Neugier, was sie erwartet. Wir wollen den 15. Geburtstag am ersten und zweiten Juli mit einem großen Schulfest begehen. Es wird viele Überraschungen geben und alle Einwohner aus Flöha und Umgebung sind ganz herzlich eingeladen mit uns zu feiern. Genaue Informationen zum Ablauf erhalten Sie in der nächsten Ausgabe.

M. Schilk Samuel-von-Pufendorf-Gymnasium

Herzliche Einladung zu den Gottesdiensten der ev.-luth. Kirchen





Sonntag, 22. Mai

08:30 Uhr Gottesdienst in der Auferstehungskirche

10:00 Uhr Kantatengottesdienst zum Kirchweihfest und Kindergottesdienst in der Georgenkirche, beide Pfr. Butter

Dienstag, 24. Mai

09:00 Uhr Gottesdienst im Hochhaus, Th. Zahn

Sonntag, 29. Mai

08:30 Uhr Gottesdienst in der Auferstehungskirche

10:00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl und Kindergottesdienst in der Georgenkirche Beide Sup. Findeisen

Donnerstag, 2. Juni - Himmelfahrt

10:00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in der Auferstehungskirche, Sup. Findeisen

Musik für Blockflöte und Harfe

In der 2. Sommermusik in der Auferstehungskirche Flöha-Plaue erklingt am Freitag, dem 10. Juni 2011 um 18:00 Uhr Musik für Blockflöte und Harfe. Zu Gast sind Uta-Maria Schrode – Blockflöte und Friedhelm Peters – Harfe. Sie nehmen uns mit auf eine musikalische Reise nach Irland, Schottland und Wales.

Das Programm wird ergänzt durch Texte zum Hören und Nachdenken. Der Eintritt zu den Sommermusiken ist frei.

Festliche Musik zum Kirchweihfest in der Georgenkirche

Am Sonntag, dem 22. Mai 2011 feiert die Ev.-Luth. Georgengemeinde Flöha das Kirchweihfest. Es erinnert an die Einweihung der Georgenkirche. Dazu erklingt in einem Festgottesdienst um 10:00 Uhr die Kantate Nr. 129 "Gelobet sei der Herr" von J. S. Bach.

Dieses festliche Werk für Chor, Soli und Orchester mit Pauken und Trompeten wird von den Kantoreien Niederwiesa und Falkenau, gemeinsam mit der Georgenkatorei Flöha zur Aufführung gebracht.

Als Solisten wirken mit: Jacqueline Krohne, Dresden – Sopran, Cornelia Kieschnik, Dresden – Alt, Norbert Kohlhaus, Dresden – Bass. Die Leitung liegt in den Händen von KMD Ekkehard Hübler.

Sonntag, 5. Juni

10:00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in der Georgenkirche, Pfr. Keller

Sonntag, 12. Juni – Pfingstfeiertag

10:00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl und Kindergottesdienst in der Georgenkirche, Pfr. Butter

Montag, 13. Juni - 2. Pfingstfeiertag

10:00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl zum Kirchweihfest in der Auferstehungskirche, Pfr. Keller anschl. Mittagsimbiss

Dienstag, 14. Juni

09:00 Uhr Gottesdienst im Hochhaus, Pfr. Keller

Gottesdienstzeiten und Veranstaltungen – Katholische Kirche "St. Theresia" Flöha



Mittwoch, 18.05.

09:00 Uhr Gottesdienst in Augustusburg

Donnerstag, 19.05.

09:00 Uhr Gottesdienst in Flöha

Samstag, 21.05.

16:30 Uhr Gottesdienst in Eppendorf 18:00 Uhr Gottesdienst in Augustusburg

Sonntag, 22.05.

09:00 Uhr Gottesdienst in Oederan 10:30 Uhr Gottesdienst in Flöha 16:30 Uhr Maiandacht in Augustusburg

Dienstag, 24.05.

09:00 Uhr Gottesdienst im Altersheim Flöha

19:00 Uhr Gottesdienst in Flöha

Mittwoch, 25.05.

09:00 Uhr Gottesdienst in Oederan

Donnerstag, 26.05.

09:00 Uhr Gottesdienst in Flöha

Samstag, 28.05.

15:00 Uhr Frühlingsfeier für Senioren in Oederan

18:00 Uhr Gottesdienst in Oederan 16:30 Uhr Gottesdienst in Eppendorf

Sonntag, 29.05.

09:00 Uhr Gottesdienst in Augustusburg 10:30 Uhr Gottesdienst in Flöha 16:30 Uhr Maiandacht in Eppendorf

Dienstag, 31.05.

19:00 Uhr Gottesdienst in Flöha

Mittwoch, 01.06.

09:00 Uhr Gottesdienst in Oederan anschl. Seniorenvormittag 18:00 Uhr Vorabendgottesdienst in

Augustusburg

Hochfest Christi Himmelfahrt, 02.06.

08:30 Uhr Gottesdienst in Eppendorf 08:30 Uhr Gottesdienst in Flöha

Samstag, 04.06.

16:30 Uhr Gottesdienst in Eppendorf 18:00 Uhr Gottesdienst in Augustusburg

Sonntag, 05.06.

09:00 Uhr Gottesdienst in Oederan 10:30 Uhr Gottesdienst in Flöha

Dienstag, 07.06.

09:00 Uhr Gottesdienst im Altersheim Flöha

19:00 Uhr Gottesdienst in Eppendorf anschl. Bibel-Glaube-Abend

Mittwoch, 08.06.

14:00 Uhr Seniorennachmittag in Augustusburg

Donnerstag, 09.06.

09:00 Uhr Gottesdienst in Flöha 14:30 Uhr Frohe Herrgottsstunde in Flöha

Hochfest Pfingsten Samstag, 11.06.

16:30 Uhr Gottesdienst in Eppendorf 18:00 Uhr Gottesdienst in Oederan

Sonntag, 12.06.

09:00 Uhr Gottesdienst in Augustusburg 10:30 Uhr Gottesdienst in Flöha

Montag, 13.06.

10:30 Uhr Heilige Messe in der Kathedrale Dresden mit der Seligsprechung von Alojs Andritzki

18:00 Uhr Gottesdienst in Flöha

Dienstag, 14.06.

19:00 Uhr Gottesdienst in Flöha

Mittwoch, 15.06.

09:00 Uhr Gottesdienst in Oederan















Herzliche Einladung zu den Gottesdiensten und Veranstaltungen der Evangelisch-methodistischen Christuskirche Flöha



Regelmäßige Veranstaltungen:

Sonntags

10:00 Uhr Gottesdienst (!!! 05.06.: Familiengottesdienst "Brasilien")
Parallel Kindergottesdienst (jeden letzten Sonntag "Abenteuerland")

dienstags:

09:30 Uhr Eltern-Kind-Kreis 14:30 Uhr Bibelgespräch (Ernst-Schneller-Str. 13) 16:00 Uhr "K2"-Kinderprogramm (Ernst-Schneller-Str. 13)

mittwochs:

15:30 Uhr Kirchenklub (Ernst-Schneller-Str. 13)

16:00 Uhr "Jump"-Kinderprogramm

donnerstags:

17:00 Uhr Chor (Ernst-Schneller-Str. 13)

freitags

19:00 Uhr Bezirks-Jugend in Chemnitz 19:30 Uhr Hauskreis (10.+24.06.)

samstags:

10.00 Uhr "Bumerang"-Kinderprogramm (21.05.)

Besondere Veranstaltungen:

Ökumenischer Bibel- & Gebetskreis, jeweils 19:30 Uhr: 14.06. (Zur Baumwolle 17) Ökumenische "Standpunkt"-Glaubensabende, jeweils 20:00 Uhr in der Ev.-methodistischen Kirche "Kreuzung" in Augustusburg, Untere Schloßstr. 31: 08./10.06. Johannes Berthold, Vorsitzender der Landeskirchlichen Gemeinschaft, Thema: Psalmen

Auf die Themenabende am Mittwoch folgt am Freitag ein Abend, an dem die Gemeinschaft miteinander und Austausch zum Referatsthema im Mittelpunkt stehen. Rückfragen bitte vor Ort.

Evangelisch-methodistischen Christuskirche Flöha

Augustusburger Str. 112

(Änderungen vorbehalten. Infos und Ansprechpartner unter: 03726/792930)

Liebe Leserinnen und Leser,

Samstagvormittags, Einkaufspassage in einer Großstadt...

"Was kann ich für Sie tun?", mit diesen Worten wurde ich in einem Geschäft von einer Verkäuferin nach meinen Wünschen gefragt. Mit einem freundlichen Lächeln im Gesicht wurde ich von ihr beim Betreten des Geschäftes in Empfang genommen. Fleißig bemühte sie sich, mir beim Abarbeiten der benö-

tigten Artikel auf meiner Einkaufsliste zu helfen. Nachdem ich die Waren bezahlt hatte, verlasse ich zufrieden das Geschäft. In einem Geschäft kann ich mir alles kaufen.

Szenenwechsel...

Sonntagnachmittags auf dem Berg Kunnerstein am Südhang des Schellenberges... Was für ein herrlicher Blick auf die Zschopau....

Niemand fragt mich, was er für mich tun

kann. Niemand fragt mich nach meinen Wünschen. Und dennoch spüre ich an diesem schönen Ort, so etwas wie ein freundliches Lächeln eines Anderen auf mir ruhen.

Nachdem ich nichts bezahlen musste, verlasse ich zufrieden den Berg. In Gottes Schöpfung bekomme ich alles geschenkt.

Christian Bock, Pfarrer

Als Flöha total verdunkelt war

Alas dar 202a) das Vicinias Stadityanskiniste Histori

Der Geschichtsverein wendet sich an Zeitzeugen – Wie erlebten die Einwohner die Kriegs- und Nachkriegszeit?

Bombentrichter klafften

Reges Baugeschehen in Flöha. Die neue Brücke für die Umverlegung der B 173 überspannt bereits die Augustusburger Straße. Doch wussten Sie, dass einst ganz in der Nähe in der Verkehrsader zwei Bombentrichter klafften? Vor 66 Jahren, am 2. März 1945, es tobte noch der Krieg, hatte ein Bomber offenbar die dortige Eisenbahnbrücke treffen und zerstören wollen, aber verfehlt. Die Stadt Flöha war glücklicher Weise von feindlichen Bombenangriffen weitgehend verschont geblieben. Aber die Bevölkerung hatte trotzdem furchtbar unter den Kriegswirren zu leiden.

Damit all das nicht in Vergessenheit gerät, will der Geschichtsverein in seiner Forschungstätigkeit nun ein weiteres Thema aufgreifen. Nachdem das Augenmerk bisher vor allem weit zurückliegender Geschichte galt, so zum Beispiel der Besiedlung unseres Territoriums, dem Entstehen der Bauerndörfer oder der aufstrebenden Industrie, soll sich nun der jüngeren Vergangenheit zugewendet

werden, das ist nötig, so lange noch Zeitzeugen leben.

Erinnerungen bewahren

Ortschronist Lothar Schreiter hat deshalb zur April-Zusammenkunft des Geschichtsvereins vorgeschlagen: Wie er-



Diese Plakate der sowjetischen Besatzungsmacht klebten überall in der Stadt. Repro: Lothar Schreiter Archiv lebten die Flöhaer den Zweiten Weltkrieg von 1939 bis 1945 und wie meisterten sie die darauf folgenden schweren Nachkriegsjahre? Sie sind gefragt, Ihre persönlichen Erinnerungen mitzuteilen. Der jüngeren Generation, die ja zum Glück bisher in Frieden leben konnte, sollen diese wichtigen Erfahrungen erhalten bleiben.

Rege diskutierten die Mitglieder des Geschichtsvereins darüber. Da ging es um den Luftschutz, Verdunklung bedeutete, dass aus den Fenstern zu nächtlicher Stunde auch nicht der kleinste Lichtstrahl dringen durfte. Auf den Dachböden mussten Eimer mit Wasser und Kisten mit Sand zum Feuerlöschen bereit stehen, und schon Schüler waren als Melder für Nachrichten eingesetzt.

Die Stadt gerettet

Die Kriegs- und Nachkriegszeit hat viele Geschehnisse aufzuweisen. In Flöha arbeiteten Frauen und Männer verschiedener Nationalitäten bei Bauern, dem Handwerk, der Industrie und zwischen 1944 und 1945 schufteten unter schlimmen Bedingungen Häftlinge in der Außenstelle der Erlawerke Leipzig, der Tüllfabrik, für die Rüstungsindustrie. Aus den östlichen Kampfgebieten und

Aus den östlichen Kampfgebieten und aus dem durch Bomben zerstörten Chemnitz mussten Flüchtlinge aufgenommen und untergebracht werden. Das

Wenige, was auf Lebensmittelkarten zugeteilt wurde und oftmals ganz ausfiel, reichte nicht zum Sattwerden. Mutige Antifaschisten gingen mit einem roten Fahnentuch der anrückenden Roten Armee Richtung Oederan entgegen. Es gelang ihnen, dem Kommandeur eine kampflose Übergabe der Stadt zu signalisieren. So konnte in den letzten Kriegstagen die Zerstörung Flöhas verhindert werden.

Vorausgegangen war nach Auslösung des Feindalarmes, dem 13. April 1945 folgendes: Eines mittags hielt vor dem Rathaus in Flöha ein Jeep dem einige alliierte Offiziere entstiegen und mit der Stadtverwaltung über die kampflose Übergabe Flöhas verhandelten und sich danach wieder in Richtung Chemnitz entfernten.

Zeitzeugen gesucht

Kriegs- und Nachkriegszeit, die vielen persönlichen Erlebnisse sollen nicht in Vergessenheit geraten. Der Geschichtsverein bittet deshalb Zeitzeugen oder auch jene, die von ihren Eltern und Großeltern aus Gesprächen viel über diese Jahre erfahren haben, aufzuschreiben, vorhandene Dokumente, Fotos und andere Unterlagen dem Geschichtsverein leihweise anzubieten. So soll für diesen ge-

schichtsträchtigen Abschnitt eine umfangreiche Dokumentation entstehen.

Wer Unterlagen wie Fotos, Zeitungsberichte oder auch Briefe dem Geschichtsverein überlassen möchte, kann diese in der Stadtverwaltung Flöha, Sachgebiet Öffentlichkeitsarbeit jederzeit abgeben.

U. W. / Sch.

Pferde, Spaß und mehr... Jahresrückblick 2010 Reitclub Flöhatal e.V.

In unserem, nun mittlerweile knapp vier Jahre alten RC Flöhatal e.V., gehören vielfältige Veranstaltungen nach wie vor zum Vereinsleben dazu. Egal ob mit oder ohne Pferd, Schwerpunkt ist dabei stets die vielseitige Ausbildung von Reitern und Pferden, wobei der Spaß nie zu kurz kommt.

Auch in 2010 wurden die allseits beliebten Ranglistenturniere und Trainingstage, die unter dem Augenmerk der vielseitigen Ausbildung absolviert werden, mehrfach erfolgreich durchgeführt. Sie bilden wesentliche Eckpunkte der Kinder- und Jugendförderarbeit unseres Reitclubs.

Dass sie sowohl von unseren Vereinsmitgliedern als auch befreundeten Reiterinnen und Reitern so gut angenommen hängt sicherlich auch mit der Atmosphäre der "Turniere auf Probe" zusammen, die damit speziell dem reiterlichen Nachwuchs die Chance gibt, Turnierabläufe und eventuellen Turnierstress zu Hause zu trainieren. Am Jahresende wurden dann die gezeigten Leistungen zusammengezählt und die Clubmeister in den verschiedenen Kategorien gekürt.

Das Fazit nach drei Jahren der Durchführung ist überaus positiv: die Leistungen unserer Reiter-Pferd-Paare haben sich deutlich verbessert, neue Mitglieder konnten gewonnen werden und nahezu jedes reitende Clubmitglied hat sich an den vielfältigen Prüfungen beteiligt.

Rückblick auf die Sportsaison 2010

Auch sportlich war 2010 wiedermal ein sehr erfolgreiches Jahr. Es waren erneut die Nachwuchsreiterinnen und -reiter die für eine ganze Reihe bemerkenswerter Resultate gesorgt haben.

Nachwuchshoffnung Sandy Scheibe nahm neben verschiedenen Starts auf regionaler Ebene sogar am Bundeswettkampf für Nachwuchsreiter in der Disziplin Vielseitigkeit, der "Goldenen Schärpe" im thüringischen Rippersroda teil und vertrat sowohl in der Einzelals auch in der Mannschaftswertung die sächsischen Farben.

Auch für Dominik Nüßner brachte die zweite Saison nach seinem Umstieg auf Großpferde eine passable Anzahl von Siegen und Platzierungen bei regionalen Turnieren. Seine Schwester Samira Nüßner, die familienbedingt kurzzeitig aussetzen musste, liess es mit Ihrem Nachwuchspferd Prinz ruhig angehen.

Die dreizehnjährige Anna-Lea Tzschoppe und ihre Stute Cellina sind mittlerweile ein eingespieltes Team und schafften zum Saisonende den Sprung in die Kl. A. Auch Annas Schwester Pia Rinke Tzschoppe zeigte große Fortschritte. Ritt sie in 2009 größtenteils noch Reiterwettbewerbe, so startete sie in der Saison 2010 bereits in Spring- und Geländereiterwettbewerben.

Insgesamt erritten die Reiterinnen und Reiter des RC Flöhatal knapp zehn Siege, knapp 20 zweite und dritte Plätze sowie knapp 50 Platzierungen.

All diese Erfolge und tollen Leistungen wären jedoch ohne das Engagement der Trainer Robby Fülling und Katja Harzer nicht möglich gewesen. Wie schon in 2009 hatten sie auch in 2010 nicht nur maßgeblichen Anteil an der sportlichen Entwicklung der Reiterinnen und Reiter, sondern verbrachten einen Großteil ihrer Wochenenden damit, die Kinder und Jugendlichen zu diversen Turnieren zu begleiten, Pferde zu transportieren und standen immer mit Rat und Tat zur Seite.

Großer Dank gebührt natürlich auch den Eltern und Familien, die ebenfalls Wochenende für Wochenende auf den Turnierplätzen Sachsens oder ganz Deutschland unterwegs waren.

Ausblick auf die Saison 2011

Seit dem Umzug unseres Vereins auf die Reitanlage in Flöha Mitte November 2009 bietet sich seit 2010 unter anderem die Möglichkeit größere pferdesportliche Veranstaltungen und Turniere auszurichten. Auch für 2011 ist wieder eine bunte Mischung an Veranstaltungen geplant:

14. Mai Reitertag und Ranglistenturnier11. Juni Kinderfest, Hallenfußballturnier und Pfingstfeuer

2.-3. Juli Sternritt zum Indianerfest nach Altenhain

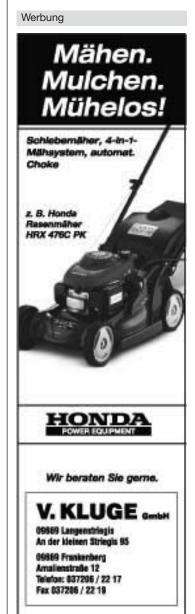
Sept. Reiter-Ralley des Kids-Clubs
 Sept. Reitertag und Ranglistenturnier

Natürlich soll auch im sportlichen Bereich an die Erfolge der Vorjahre angeknüpft werden. Dabei steht auch weiterhin die Kinder- und Jugendförderung im Bereich der Vielseitigkeit und des Vierkampfes im Vordergrund.

Wir danken allen, die 2010 zu solch einem tollen und erfolgreichen Jahr für den RC Flöhatal e.V. beigetragen haben und hoffen, dass wir in 2011 daran anknüpfen können!

Der Vorstand des RC Flöhatal e.V.

PS: Weitere Informationen zum RC Flöhatal und dem Reitsportzentrum Flöha, Inhaber Robby Fülling, gibt's unter www.reitclub-floehatal.de.





Unser Leistungsangebot:

- Grund- und Behandlungspflege
- Beratungsbesuche
- Hauswirtschaftliche Versorgung
- Hausnotruf-Service
- Beratungen zur Pflegeversicherung
- Vermittlung von Essen auf Rädern
- 24h Rufbereitschaft



Sozialstation Flöha Häusliche Pflege

Bahnhofstraße 3 09557 Flöha mail@drk-freiberg.de Tel.: 03726/2461 Fax: 03726/2688 Pflegedienstleitung: Frau Anja Scharf www.drk-freiberg.de









Flöha und der Gemeinde Falkenau – AMTLICHER TEIL

FALKENAU

Bekanntmachungen und Informationen

Gemeinderatssitzung vom 27.04.2011

Beschluss-Nr. 25/11

Bestätigung der Vereinbarung über die freiwillige Eingliederung der Gemeinde Falkenau in die Große Kreisstadt Flöha Abstimmungsergebnis: 8 Ja Stimmen, 3 Nein Stimmen, 1 Stimmenthaltung

Beschluss-Nr. 26/11

Schulbezirkserweiterung für das Schuljahr 2011/2012

Abstimmungsergebnis: 12 Ja Stimmen

Beschluss-Nr. 27/11

BV Dach Freibad

Abstimmungsergebnis: 12 Ja Stimmen

Öffentliche Bekanntmachung

Gemäß § 8 Abs. 4 SächsGemO wird die vorläufige Fassung der Vereinbarung über die freiwillige Eingliederung der Gemeinde Falkenau in die Große Kreisstadt Flöha öffentlich bekanntgemacht.

Die Vereinbarung wird in der Gemeindeverwaltung Falkenau Ernst-Thälmann-Str. 18, zu den Dienststunden

Dienstag von 9:00 – 12:00 Uhr

und 13:00 – 18:00 Uhr

Donnerstag von 13:00 – 18:00 Uhr

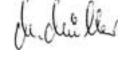
zur Einsichtnahme ausgelegt.

Weiterhin wird die Vereinbarung den Haushalten in Schriftform mit dem Stadtkurier 5/11 am 18.05.11 zugestellt.

Die Auslegungsfrist beginnt am 16.05.11 und wird am 20.06.11 beendet.

Alle Falkenauer Einwohner ab dem 16. Lebensjahr sind Anhörungsberechtigte. Die Anhörungsberechtigten haben die Möglichkeit, während der Dauer der Auslegung schriftlich oder zur Niederschrift zu dem Anhörungsvorhaben Stellung zu nehmen.

Falkenau, den 28.04.2011



Müller Bürgermeister



- ENTWURF -

Vereinbarung über die freiwillige Eingliederung der Gemeinde Falkenau in die Große Kreisstadt Flöha Die Gemeinde Falkenau, vertreten durch den Bürgermeister Herrn Martin Müller, und die Große Kreisstadt Flöha, vertreten durch den Oberbürgermeister Herrn Friedrich Schlosser,

schließen auf Grund der §§ 8 und 9 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen folgende Vereinbarung:

§ 1 Eingliederung

- Die Gemeinde Falkenau mit ihrem Ortsteil Hetzdorf (nachstehend Gemeinde Falkenau genannt) wird in die Große Kreisstadt Flöha eingegliedert.
- (2) Die Gemarkung Falkenau bleibt erhalten.

§ 2 Rechtsnachfolge

Die Große Kreisstadt Flöha ist Rechtsnachfolgerin der Gemeinde Falkenau.

§ 3 Ortsteilname und Wahrung der Eigenart

(1) Der Gemeindename der Gemeinde Falkenau bleibt als Ortsteilname Fal-

- kenau erhalten. Auf dem Ortsschild erscheint unter dem Ortsnamen der Stadtname und unter diesem der Kreisname.
- (2) Der Ortscharakter, das örtliche Brauchtum sowie das kulturelle Leben in der Gemeinde Falkenau sollen erhalten bleiben und sich auch weiterhin frei und ungehindert entfalten können.
- (3) Das seit 1601 verwendete Siegel der Gemeinde Falkenau wird im Rahmen der Brauchtumspflege in Form eines Wappens für den Ortsteil Falkenau gepflegt.

§ 4 Örtliche Verwaltung

(1) Der derzeitige Sitz der Gemeindeverwaltung Falkenau bleibt zunächst als örtliche Verwaltung in Form eines

- Bürgerbüros erhalten. Es dient den Einwohnern des Ortsteiles als Anlauf- und Beratungsstelle in Angelegenheiten der öffentlichen Verwaltung.
- (2) Mit der Fertigstellung der multifunktionalen Einrichtung erfolgt die Verlegung des Bürgerbüros in diese Einrichtung.

§ 5 Einwohner und Bürger

- (1) Die Bürger und Einwohner der Gemeinde Falkenau werden mit der Eingliederung in die Große Kreisstadt Flöha deren Bürger und Einwohner.
- (2) Die Wohn- und Aufenthaltsdauer in der Gemeinde Falkenau wird auf die Wohn- und Aufenthaltsdauer in der Großen Kreisstadt Flöha angerechnet.



Flöha und der Gemeinde Falkenau – AMTLICHER TEIL

(3) Für Rechtshandlungen, die wegen der Vereinigung erforderlich sind, werden keine Gebühren und Auslagen erhoben.

§ 6 Ortsrecht

- (1) Das Ortsrecht der Gemeinde Falkenau bleibt bis zum 31.12.2015 in Kraft, sofern es nicht zu einem früheren Zeitpunkt durch das Ortsrecht der Großen Kreisstadt Flöha ersetzt wird oder aus anderen Gründen außer Kraft tritt.
- (2) Durch die Große Kreisstadt Flöha und die Gemeinde Falkenau sind die Voraussetzungen zu schaffen, dass für das Haushaltsjahr 2012 ein gemeinsamer Haushalt in der Stadtverwaltung erstellt wird.
- (3) Die Hauptsatzung, die Bekanntmachungssatzung, die Entschädigungssatzung sowie die Geschäftsordnung der Gemeinde Falkenau treten mit dem Inkrafttreten dieser Vereinbarung außer Kraft.
- (4) Die Realsteuerhebesätze der bisherigen Gemeinde Falkenau gelten für das Gebiet des neuen Ortsteils Falkenau bis zum 31.12.2011 fort.
- (5) Der rechtsverbindliche Flächennutzungsplan bleibt in Kraft. Dies gilt auch für rechtsverbindliche Vorhaben- und Erschließungspläne, Bebauungspläne und sonstige Satzungen nach dem Baugesetzbuch.

§ 7 Gemeindevertretung

Der bisherige Gemeinderat der Gemeinde Falkenau besteht derzeit aus 11 Mitgliedern. Bis zur nächsten Kommunalwahl werden in den jetzigen Stadtrat der Großen Kreisstadt Flöha sechs Gemeinderäte von Falkenau übernommen. Bei der nächsten Kommunalwahl richtet sich die Zahl der Stadtratsmandate nach § 29 Abs. 2 SächsGemO. Für die Wahl der übertretenden Gemeinderäte findet § 42 Abs. 2 SächsGemO entsprechende Anwendung.

§ 8 Ortschaftsverfassung

- (1) Für das Gebiet der Gemeinde Falkenau wird eine Ortschaftsverfassung gemäß §§ 65 – 69 SächsGemO eingeführt. Die Hauptsatzung der Großen Kreisstadt Flöha wird entsprechend geändert.
- (2) Ab der Eingliederung bilden die verbleibenden fünf Gemeinderäte der Ge-

meinde Falkenau den Ortschaftsrat.

(3) Die Mitglieder des Ortschaftsrates werden entsprechend der Entschädigungssatzung der Großen Kreisstadt Flöha entschädigt.

§ 9 Bürgermeister

- (1) Dem bisherigen Bürgermeister wird im Sinne von § 9 Abs. 6, Satz 2 SächsGemO bis zum Ablauf seiner gegenwärtigen Amtszeit das Amt des Ortsvorstehers übertragen.
- (2) Im Anschluss daran kann der Ortschaftsrat den bisherigen Amtsinhaber für die verbleibende Wahlperiode des Ortschaftsrates erneut als stimmberechtigten Ortsvorsteher wiederwählen.
- (3) Es wird weiterhin vereinbart, dass der Bürgermeister seine bisherige Aufwandsentschädigung als Bürgermeister (gem. §7 KomAEVO) bis zum Ablauf seiner Wahlperiode (07/2015) weiterbezieht.

§ 10 Überleitung von Bediensteten

- (1) Die Beschäftigten (Siehe Anlage 1) der Gemeinde Falkenau werden mit allen Rechten und Anwartschaften in entsprechender Anwendung des TVöD in den Dienst der Großen Kreisstadt Flöha übergeleitet. Sie werden nach Möglichkeit entsprechend ihrer Ausbildung und ihrer bisherigen Tätigkeit in der Stadt Flöha eingesetzt.
- (2) Die im Dienst der Gemeinde Falkenau zurückgelegten Zeiten werden so behandelt, als ob sie in der Stadt Flöha verbracht worden wären. Den Beschäftigten wird bei gleicher Eignung und Leistung der gleiche Aufstieg gewährleistet.
- (3) Nach Eingliederung der Gemeinde Falkenau in die Große Kreisstadt Flöha ist nach § 32 Abs.1 Sächs PersVG ein gemeinsamer Personalrat zu wählen.

Bis zum Tage des Inkrafttretens dieser Vereinbarung wird die Gemeinde Falkenau keine Veränderungen der arbeitsrechtlichen Verhältnisse ihrer Beschäftigten vornehmen, soweit dies nicht rechtlich zwingend oder unabweisbar geboten ist. Dies gilt auch für Neueinstellungen. Die Stellenpläne sind vorher miteinander abzustimmen.

§ 11 Mitgliedschaft in Verbänden und in Vereinen

Mit Inkrafttreten dieser Vereinbarung tritt die Große Kreisstadt Flöha in die Rechte und Pflichten der Gemeinde Falkenau als Mitglied von Verbänden und Vereinen ein.

§ 12 Verwendung staatlicher Fördermittel

- (1) Die Große Kreisstadt Flöha wird für die Gemeindeeingliederung Bedarfszuweisungen nach § 22 Abs. 2 Nr. 4 FAG beantragen. Die Bedarfszuweisung wird für die Sanierung der Grundschule Falkenau als Eigenkapital eingesetzt.
- (2) Die Grundschule Falkenau wird als 2. Grundschulstandort der Stadt Flöha geplant.
- (3) Die Stadt Flöha und die Gemeinde Falkenau bilden, nach Eingliederung der Gemeinde Falkenau in die Stadt Flöha, einen gemeinsamen Grundschulbezirk auf der Grundlage des SächsSchulG nach den §§ 22, Abs. 4 und 25 Abs. 2.
 - In diesem gemeinsamen Grundschulbezirk bestehen die Grundschulstandorte:
 - Flöha, mit der Grundschule "Friedrich Schiller", Augustusburger Straße 2 / Dresdner Straße 2 und
 - Flöha / Falkenau, mit der Grundschule im Ortsteil Falkenau, An der Aue 1

Die Grundschule Flöha/ Falkenau, im Ortsteil Falkenau, wird dabei nur einzügig für die Klassenstufen 1 – 4 geführt.

- (4) Bis zur erfolgten Sanierung / Modernisierung und Wiederinbetriebnahme des Schulstandortes Flöha / Falkenau besuchen alle Grundschüler des gemeinsamen Grundschulbezirkes die Grundschule "Friedrich Schiller" Flöha.
- (5) Mit dem Inkrafttreten der Vereinbarung der freiwilligen Eingliederung der Gemeinde Falkenau in die Große Kreisstadt Flöha wird die Stadt Flöha prioritär einen Antrag zum Erhalt staatlicher Mittel für die Sanierung/Modernisierung des Grundschulstandortes Flöha/Falkenau, An der Aue 1, stellen.
- (6) Eine Änderung/Aufhebung der Grundschule im Ortsteil Falkenau,



Flöha und der Gemeinde Falkenau – AMTLICHER TEIL

An der Aue 1, ist nur mit Zustimmung des Ortschaftsrates möglich.

§ 13 Infrastruktureinrichtungen

Auf dem Gebiet der Gemeinde Falkenau sind von der Großen Kreisstadt Flöha alle notwendigen Maßnahmen der Daseinsvorsorge nach dem Grundsatz der Gleichbehandlung aller Einwohner durchzuführen. Hierzu sollen in Abhängigkeit von Fördermitteln folgende geplante Investitionsmaßnahmen begonnen und durchgeführt werden:

- Kultur, Sport, Soziales: Volkshaus (Multifunktionale Einrichtung), Sportareal, Grundschule Falkenau
- Gewerbepark Flöha/Falkenau: Fertigstellung des Gewerbeparks
- Feuerwehrdepot Falkenau

§ 14 Differenzierte Vereinbarungen zur Infrastruktur

- (1) Die Große Kreisstadt Flöha wirkt darauf hin, dass die Grundschule Falkenau als 2. Grundschulstandort gesichert wird und der Schulbetrieb nach erfolgter Instandsetzung wieder aufgenommen wird.
- (2) Die Große Kreisstadt Flöha garantiert den Erhalt der Kindertagesstätte "Falkennest" entsprechend dem SächsKtaG.
- (3) Auf den Erhalt des örtlichen Seniorenvereins ist besonders zu achten.
- (4) Die Große Kreisstadt Flöha ist bestrebt, das Naherholungsgebiet "Naturbad Falkenau" für die Naherholung und den sanften Tourismus in Abhängigkeit von behördlichen Auflagen und im Rahmen der finanziellen Leistungsfähigkeit zu erhalten.
- (5) Die Große Kreisstadt Flöha wird die in der Gemeinde Falkenau vorhandenen kulturellen und sportlichen Einrichtungen in derselben Weise nach dem Gleichheitsprinzip fördern und unterstützen, wie die gleichartigen Einrichtungen der Stadt. Dies trifft ebenfalls auf die Förderung und Unterstützung der traditionellen Feste und diverse Jubiläen zu.
- (6) Die Große Kreisstadt Flöha übernimmt den Friedhof der Gemeinde Falkenau und die z.Z. gültige Gebührensatzung. Gleichzeitig verpflichtet sich die Große Kreisstadt Flöha die Friedhofskapelle und den Friedhof in

- einem ordnungsgemäßen Zustand zu erhalten.
- (7) Die Große Kreisstadt Flöha wird den berechtigten Belangen der Landwirtschaft in dem Ortsteil Falkenau Rechnung tragen.
- (8) Die Große Kreisstadt Flöha wird gegenüber den Träger des ÖPNV darauf hin wirken, dass zwischen Flöha und Falkenau bedarfsgerechte Nahverkehrsverbindungen geschaffen werden, insbesondere für den Schülerverkehr.
- (9) Die Große Kreisstadt Flöha wird die Öffentlichkeitsarbeit, den Tourismus, Werbung und Webseite in gleicher Art fördern und unterstützen, wie dies in der Stadt üblicherweise gehandhabt wird.
- (10) Das archivwürdige Schriftgut der Gemeinde Falkenau wird unter Beachtung des Archivgesetzes und der jeweils geltenden Akten- und Archivordnung getrennt als eigene Abteilung des Archives der Stadt geführt und verbleibt in der multifunktionalen Einrichtung.
- (11) Die in der Grundschule Falkenau untergebrachte Gemeindebücherei sollte als Zweigstelle der Stadtbibliothek erhalten bleiben und betrieben werden (in Abhängigkeit von der Kulturraumförderung).
- (12) Die freiwillige Feuerwehr wird als selbständige Feuerwehr Falkenau beibehalten und ordnungsgemäß unterhalten, solange keine andere strukturelle Organisation zwingend erforderlich ist. Die Struktur sowie die personelle und technische Ausstattung sind im Brandschutzbedarfsplan festgelegt.
- (13) Die Große Kreisstadt Flöha verpflichtet sich zur Erhaltung vorhandener Denkmale und deren Pflege.
- (14) Die Große Kreisstadt Flöha verpflichtet sich die Erhaltung und regelmäßige Instandsetzung von Straßen und Plätzen sowie Rad- und Wanderwegen zu gewährleisten.
- (15) Beiträge im Stadtkurier als eigene Rubrik werden weiterhin von der Großen Kreisstadt Flöha garantiert.

Alle Maßnahmen in § 12, §13 und § 14 dieser Vereinbarung dürfen einen Haushaltsausgleich nicht gefährden, wobei nur geförderte Maßnahmen eingeordnet werden.

§ 15 Streitvertretung

- (1) Vorstehende Vereinbarung ist im Geiste der Gleichberechtigung und Vertragstreue getroffen worden. Auftretende Fragen sind in diesem Geiste gütlich zu klären.
- (2) Treten bis zum 31.12.2015 Meinungsverschiedenheiten über die Auslegung und Anwendung dieser Vereinbarung auf, wird die eingegliederte Gemeinde durch die Friedensrichter Harald Korb und Anja Seidel vertreten. Als Stellvertreter werden zwei Ortschaftsräte benannt.
- (3) Vor einer gerichtlichen Auseinandersetzung soll die Stellungnahme der Rechtsaufsichtsbehörde eingeholt werden.

§ 16 Rechtswirksamkeit der Vereinbarung

Sollten Bestimmungen dieser Vereinbarung ganz oder teilweise nicht rechtswirksam oder nicht durchführbar sein oder ihre Rechtwirksamkeit oder Durchführbarkeit später verlieren, so soll hierdurch die Gültigkeit der übrigen Bestimmungen der Vereinbarung nicht berührt werden. Das Gleiche gilt, soweit sich herausstellen sollte, dass die Vereinbarung eine Regelungslücke enthält. Anstelle der unwirksamen oder undurchführbaren Bestimmungen oder zur Ausfüllung der Lücke soll eine angemessene Regelung gelten, die soweit rechtlich möglich ist, dem am nächsten kommt, was die beteiligten Gemeinden gewollt haben oder nach dem Sinn und Zweck der Vereinbarung gewollt hätten, sofern sie bei Abschluss der Vereinbarung den Punkt bedacht hätten.

§ 17 Auflösung der Verwaltungsgemeinschaft

Mit Inkrafttreten dieser Vereinbarung wird die bestehende Verwaltungsgemeinschaft zwischen der Großen Kreisstadt Flöha und der Gemeinde Falkenau aufgelöst.

§ 18 Inkrafttreten

Diese Vereinbarung tritt am in Kraft.

Falkenau, den ...

Müller, Bürgermeister

Flöha, den ...

Schlosser, Oberbürgermeister



Flöha und der Gemeinde Falkenau – NICHTAMTLICHER TEIL

Das "Untier" von Flöha

Der 8. Mai 1945, der so genannte Tag der Befreiung, war erst wenige Wochen Geschichte und die sowjetischen Besatzer, von manchen auch als Befreier willkommen geheißen, hatten in Flöha eine Kommandantur errichtet. Wie alle ostdeutschen Städte und Gemeinden stand Flöha nun unter dem Befehl der Sowjetischen Militäradministration (SMA). Aus dieser Zeit berichtete die ehemals älteste Einwohnerin von Falkenau, Liesel S., die vor kurzem im 100. Lebensjahr verstarb, folgende Begebenheit:

"Es war im Frühjahr 1945, vielleicht Ende Mai oder Anfang Juni. Wir (d.i. die Familie der Erzählerin) wohnten damals in Flöha, Dresdner Straße 18, 1. Stockwerk. Im Erdgeschoss befand sich die Schuhmacherwerkstatt vom "Kirschen-Schuster"...

Es war ein heißer Tag und wir waren gerade mit der Zubereitung des kärglichen Mittagessens beschäftigt, als uns plötzlich der Schreck in die Glieder fuhr. Stumm vor Staunen und Entsetzen erblickten wir durch das geöffnete Küchenfenster, auf dem nahen Dach des im Hofe befindlichen Schuppens, eine merkwürdige Gestalt, die Zähne fletschend zu uns herein sah. Zuerst dachten wir, es sei ein Russe, oder so. Beim genaueren Hinsehen erkannten wir, dass es ein Affe von beachtlicher Gestalt war. Als sich der erste Schreck gelegt hatte, schrien und riefen wir wie wild: "Hau ab, mach dich

fort!" Der Affe turnte gemächlich vom Dach herunter und verschwand…"

Soweit der Bericht von Liesel S. Bei fast jeder Geburtstagsfeier von Oma Liesel, wie sie liebevoll von Jung und Alt genannt wurde, musste sie unter großer Anteilnahme der Gäste diese Begebenheit zum Besten geben. Ihre Kinder, die damals 7- und 8-jährigen Augenzeugen Peter und Ursel bestätigten bzw. kommentierten dann jeweils den Bericht. In geselliger Runde wurden nun verschiedene Mutmaßungen über die Herkunft des Affen angestellt. Als eine Möglichkeit galt, dass das Tier wohl, nach dem angloamerikanischen Bombenangriff auf Dresden, dem Zoo entsprungen sei oder/und dass es vielleicht irgendwie als Maskottchen sowjetischer Panzerbesatzungen unsere Gegend erreichte...(?)

Der Rest der Geschichte ist schnell erzählt. Bei der Schuhmacherei Kirschen war nach dem Krieg für einige Zeit ein sowjetischer Soldat (wahrscheinlich von Beruf Schumacher) von der Kommandantur eingesetzt worden, der die Reparatur und Anfertigung von Soldatenstiefel zu überwachen hatte. Wie berichtet wurde, lehnte in Reichweite seines Schusterschemels stets eine Maschinenpistole, für alle Fälle... Ob der, von dem Vorfall informierte Soldat nun auf eigene Faust handelte oder einen Trupp Rotarmisten herbei rief, ist nicht überliefert. Nur soviel: Wenige Meter nach dem Haus vom "Kir-

schen-Schuster", am Bergmannsteig, hauchte der Affe unter den Kugeln sowjetischer Maschinenpistolen sein Leben aus. Das "Untier" war zuvor nochmals in eine Wohnung eingedrungen und hatte sich, auf der Suche nach Fressbarem, über und über mit Mehl bestäubt. Ob die Sowjetsoldaten zunächst dachten es sei ein desertierter Kamerad, ist reine Spekulation!

Dietmar Wildner

Quelle: Erzählungen v. Augenzeugen, Gesprächsnotizen

Der Aff von Flöhe

Es war einmal ein Affilein – Das saß im Zoo von Dresden ein. Im Krieg befreit, auf wundersame Weise –

Macht sich s nach Flöhe auf die Reise

Hier fand der Aff ein jähes Ende – Er fiel den Russen in die Hände. Die schossen tot das arme Tier – Es war gerad nachmittags, halb Vier!

Er hüpfte noch mal in die Höhe – Dann lag er still, der Aff von Flöhe. Die tapferen Sowjetgenossen, Die ham den Aff von Flöh erschossen!

wildi

Wiz gzatuliezen allen Gebuztstagskindern im Monat Mai

zum 70. Geburtstag	Herrn Dieter Wüstrich Frau Helena Fischer Herr Peter Holland	zum 80. Geburtstag	Herrn Gerhard Fischer	
		zum 85. Geburtstag	Frau Leonore Gerhard	
zum 76. Geburtstag	Frau Eva-Maria Neumerkel Frau Brigitte Nagel	zum 86. Geburtstag	Frau Annelies Franke Frau Margarete Hollak	
zum 77. Geburtstag	Frau Sigrid Fischer	zum 90. Geburtstag	Frau Erika Neubert Frau Elfriede Schmidt	
zum 78. Geburtstag	Frau Anita Müller	Turne 00 Och untete n		
zum 79. Geburtstag	Frau Helga Trinks	zum 93 Geburtstag	Herrn Georg Hollengk	

Frau Erna Kujat Frau Christa Haase







Flöha und der Gemeinde Falkenau – NICHTAMTLICHER TEIL







Flöha und der Gemeinde Falkenau – NICHTAMTLICHER TEIL

Bahnstation Falkenau (Süd) von 1945 - 2011

Während des Krieges und nach 1945 war der Falkenauer Bahnhof ein wichtiger Arbeitgeber für einige Familienväter und deren Familien zum Überleben in diesen schwierigen Zeiten. Die Industriebetriebe waren zerstört oder, wie die Spinnerei Liebermann, als Kriegsreparationsdiensten an Russland demontiert. Das Bahnhofspersonal bestand in den vierziger Jahren aus bis zu 10 Personen unter der Leitung des Bahnhofsvorstehers Reinhold Fänder 1937-1942, Erich Eichenberg 1942-1945; später folgten Heinz Frenzel, Eberhard Linke, und Hans Dehne 1954-1960. Nach dem Weggang vom Bahnhofsvorsteher Hans Dehne erfolgte die Angliederung zum Bahnhof Flöha -Falkenau war nur noch mechanische Blockstelle. (10/12/14) Die Dienststellungen des Fahrdienstleiters hatte Johannes Schlegel vom 01.02.1952 bis 04.02.1954. Er war auch als Telegraphist vom April 1942-10.12.1943 tätig. Weitere Fahrdienstleiter waren u.a. Siegfried Leisner 1954-1956, Werner Beyer und Dieter Bemmann 1958 -1968, sowie Blockwärter Uwe Uhlemann 1970-1980. (4/10/ 11/14) Der Bahnhof war für den regulären und öffentlichen Personen-, Gepäck-, Expressgut- und Güterverkehr bestimmt. Die Aufgaben des Gepäck- und Expressgutverkehrs übernahmen vorwiegend die Bahnhofshelferinnen, u.a. Christine Oehme, Fritz Häuser (10/11). Der Umschlag von Gütern beinhaltete vorwiegend Baumwolle und Baumaterial.



Rangierer Günter Fischer (li.) und Bahnhofsvorsteher Eberhard Linke (re.) am Hauptgleis 2. Vor dem Güterschuppen steht ein Güterwagen der Gattung Gs 1204. Mai 1954.

Foto Siegfried Leisner (11)

Die Grundlage für Untersuchungen der Wirtschaftlichkeit von Bahnlinien beim Ministerium für Verkehrswesen der DDR führte in den sechziger Jahren zu Streckenstilllegungen oder Trassensanierungen. Die Dresden – Werdauer Eisenbahnlinie erhielt 1965 eine schrittweise Elektri-

fizierung zur Erhöhung der Transportleistungen und den verbesserten Anschluss an das Fernbahnnetz. Auf dem Bahnhofsgelände Falkenau Sachsen wurden mit dieser Maßnahme bauliche Veränderungen getroffen. Es erfolgte der Rückbau des Güterbahnhofes mit Ladestraße. Der Güterbodenvorarbeiter Alfred Forchheim begleitete letztmalig 1962 das Verladen von Baumaterial für die Errichtung der Neubauwohnblöcke an der Plauer Straße. (6/9) Auch der Zweiggleisanschluss mit Anschlussweiche, von Paul Hildebrandts Firmengelände Flanschen- und Rohrzubehörhandlung, wurde im August 1964 abgebaut. (5) Bei dieser Umbaumaßnahme erfolgte auch der Rückbau des beschrankten Bahnübergangs an der Plauer Straße (zwischen Plauer Straße 24 und 26), welcher von der Blockstelle im Bahnhofsgebäude mit bedient worden ist. (6/10) Diesen Bahnübergang nutzte der Kutscher Herbert Uhlmann in den Nachkriegsjahren, um Langholz mit Pferdegespann schleppend vom Kuhstein zum Schrevergut auf den kürzesten Wege zu befördern. Er missachtete dabei den vorschriftsgemäßen Transport mit Hilfe des Fuhrwerkes und musste 45,- DM Strafe an die Bahn zahlen(9). Der erste elektrisch betriebene Zug mit der Lok E 42 013 fuhr am 24.09.1965 von Flöha kommend als Personenzug nach Freiberg ab Bahnsteig 2, 14.54 Uhr, ein.(7) Zu diesem Zeitpunkt wurde auch der Namenszusatz "Sachsen" in den Namen "Haltepunkt Falkenau Süd" beigefügt und ein Jahrzehnt später hieß es nur noch Falkenau Süd.(14)

Auch erfolgte der Umbau der Schrankenanlage an der Augustusbuger Straße. Den Dreischichtbetrieb der Schrankenwärter ersetzte das mechanische Blockstellwerk im Bahnhofsgebäude. Schrankenwärterin Johanne Hinkemann, Johanna Müller und Marianne Göthel waren hier eine der letzten Bediensteten und kamen danach am Bahnhof als Bahnhofshelferin zum Einsatz (8/12/13). Mit dem Rückbau endete für sie die tägliche Arbeitsaufgabe des Lampenwechsels am Einfahrtssignal Hetzdorf. Sie mussten zwei gefüllte Petroleumlampen zum Signal tragen, wechseln und die leeren Lampen wieder mit zurück zum Bahnhof bringen. (13) Der endgültige Abbau der Schrankenanlage vollzog sich am 12.05.1992 und das lange Warten vor den verschlossenen Schranken hatte für die Anwohner und den Kleingärtnern an der Augustusburger Strasse ein Ende.

Mit der Inbetriebnahme der neuen Viadukte über das Flöha- und Hetzbachtal kam es zur Trassenverlegung von Streck-

enkilometer 61,5 - 64,5. Dabei wurde die Regelung des Strassenverkehrs über die Wiesenstrasse, durch die Streckenunterführung am Südrand, hinauf zur Augustusburger Strasse neu ausgerichtet. Gleichzeitig kam es zur Inbetriebnahme der Fußgängerunterführung bei Km 64,5. (15) Im April 2004 war Falkenau letztmalig mit einem Blockwärter besetzt. Ab diesem Zeitpunkt regelt den elektronischen Block die elektronische Bedienzentrale in Leipzig. 10/14) Einen gültigen Fahrschein kann der Reisende nun nur noch über den Fahrkartenautomaten einlösen. Das Empfangsgebäude bleibt für Reisende verschlossen. Schon 1989 waren die letzten Mieter Hans Dehne und Fritz Häuser ausgezogen. (12) Erst Ende Februar 2009 errichtete die Deutsche Bahn neue Glaswartehäuschen am Gleis 1 und 2 für die Reisenden, nach einem Beschwerdeantrag des Falkenauer Bürgermeisters Martin Müller.(16)

Verfasser Mike Glöckner

Quellenverzeichnis:

- Die Ortsgeschichte des Dorfes Falkenau in Sachsen von Hermann Seifert 1938
- (2) Sächsisches Hauptstaatsarchiv Dresden, Bestand 11228, Lfd.Nr. 30556 von 1907/1908
- (3) Bericht von Wolfgang Reichel, Geologisches Institut der Bergakademie Freiberg von 1952
- (4) Privatarchiv Johannes Schlegel, Falkenau
- (5) Privatarchiv Bodo Reimann und Karlheinz Biernat, Falkenau
- (6) Privatarchiv Günter Morgenstern, Falkenau
- (7) Flöhaer Wochenspiegel Nr. 39 vom 28.09.1965
- (8) Privatarchiv Horst Langer, Falkenau
- (9) Privatarchiv Friedrich Schreyer, Falkenau
- (10) Privatarchiv Christine Oehme, Falkenau
- (11) Privatarchiv Siegfried Leisner, Flöha
- (12) Privatarchiv Dietmar Dehne, Falkenau
- (13) Privatarchiv Roland Ploß, Falkenau
- (14) Privatarchiv Uwe Uhlemann, Falkenau
- (15) Neubauabschnitt Hetzdorf der Sachsenmagistrale Görlitz – Plauen, DR von 1992
- (16) DB Station und Service AG, Bahnhofsmanagment Chemnitz



Flöha und der Gemeinde Falkenau – NICHTAMTLICHER TEIL

Neues von der Genossenschaft "Unser Laden Falkenau eG"

Stand 18.04.2011

Liebe Falkenauer Bürgerinnen und Bürger,

am Samstag, dem 9.4.2011 war es so weit: Der 100 000. Einkauf wurde in unserem Laden in Falkenau getätigt. Freuen durfte sich über einen Präsentkorb, der



Foto: Uwe Bäsler und Thilo Walther (v.l.)

von dem Vorsitzenden der Genossenschaft "Unser Laden Falkenau eG" Herrn Thilo Walther überreicht wurde, der völlig überraschte Falkenauer Uwe Bäsler.

Wir freuen uns auch weiterhin über Ihren Besuch in unserem Dorfladen und verbleiben mit freundlichen Grüßen

Ihr Vorstand und Aufsichtsrat der Genossenschaft

"Unser Laden Falkenau eG" (cs)





STADTKURIER FLÖHA

Herausgeber: Stadtverwaltung Flöha,

Hauptamt (Pressestelle)

Augustusburger Straße 90; 09557 Flöha Tel.: 03726 791110, Fax: 03726 2419

E-mail: info@floeha.de Internet: www.floeha.de

Satz & Druck:

Mugler Druck und Verlag GmbH

Akquise: Sonja Hengst,

Tel.: 03723 499147 • Fax: 03723 499177

Vertrieb: TNT Post Direktwerbung OST GmbH Wildparkstraße 3, 09247 Chemnitz

Für den Inhalt namentlich gekennzeichneter Beiträge zeichnet der jeweilige Verfasser selbst verantwortlich.

Für übergebene Beiträge bzw. Vorlagen wird keine Haftung übernommen. Die Ausgaben werden innerhalb der Stadt Flöha kostenlos verteilt. Der Bezugspreis je verlangter Ausgabe beträgt 0.50 EUR.

Die nächste Ausgabe erscheint am 15. Juni 2011. Redaktionsschluss ist der 26. Mai 2011.

Werbung

öha, moderne Single WG sofort bezugsfähig

1-Raum-WG, 35 m2, Du/WC, Schlafzimmer, saniert, Etagenheizung, Laminatboden, Küchenzeile.

KM 175,- € zzgl. Nebenkosten.





haben viele Menschen schwer zu

tragen. Doch einen persönlichen

Absobied gibt as für juden Geldinstal.



Informieren Sie sich jetzt – unter www.antea-bestattung.de

Redner für Thwerfeiern ✓ acetifiziert nach DIN EN ISO 9001:2000

TAG UND NACHT TEL (037292) 39 20

Augustusburger Straße 74 a, Flöha Prau Dagmar Bikkes, 7d. (03726) 48 06 BURDCERF

Ein offenes Ohr - eine helfende Hand - ein Zeichen des Vertrauens.



Gerda und Horst L.: "Spätes Glück! Wir haben schon viel erlebt. Opti-Maler hat wirklich alle Versprechen eingehalten. Pünktlich, freundlich, sauber."

Den Opti-Maler können wir Ihnen bestens empfehlen. Wir sind total begeistert.

Farbe + Putz

Einfach toll!*

037321/360 Zur Räuberschänke 8a - 09569 Frankenstein 037321/80811

Telefon:

Innen- u. Außenputz • Malerei • Fußböden • Fassadendämmung



Nach Wasserschaden große Wiedereröffnung!

Blitzblanke Angebote mit putzigen Preisen vom 14. Mai bis 15. Juni 2011



1 Brille, 1 Preis – Komplettangebot für Sie!*

- · Humphrey's-Brille mit leichten Kunststoffgläsern
- Hartbeschichtung
- . Einarbeiten in die Fassung
- in Ihrer individuellen Sehstärke
 bis sph ± 6 dpt, cyl + 2 dpt, Add + 3 dpt

Einstärken komplett nur € 129,Gleitsicht komplett nur € 199,-

*Diese Komplettangebote sind vom Preisnachlass ausgenommen.



Brillen-Stube

Ganz Mensch. Ganz Ohr. Ganz nah. Hörgerätestudio in Flöha und Hainichen

Flöha • Rudolf-Breitscheid-Str. 28 • Tel.: 03726/2492 • www.brillen-stube.de